



Mit Informationen  
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

# Bedburger Nachrichten

## Bedburger Gymnasiasten erneut erfolgreich



*Genau die Hilfe,  
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.

**Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!**

**SERIÖSE PFLEGE**

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster

Tel. 0 22 71-79 80 88

[www.pflege-dienst.com](http://www.pflege-dienst.com)



**PFLEGEDIENST  
IM ERFTKREIS  
LÜTZENKIRCHEN**

# Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!



Kurz vor dem Beginn der Sommerferien haben wir die entscheidende Nachricht für unser Revier erhalten: Die Kohle wird weichen und wir müssen uns neu erfinden.

Der Bundestag hat es beschlossen: bis spätestens 2038 steigen wir aus der Braunkohleverstromung aus. Der Fahrplan ist sportlich - bereits in diesem Jahr geht ein weiterer Kraftwerksblock vom Netz, der Tagebau Hambach kommt 20 Jahre früher zum Stillstand als geplant, der Tagebau Garzweiler wird weitergeführt und es werden trotz der Entscheidung noch Dörfer weichen müssen.

Insgesamt ist es nach wie vor eine heftige sachliche und vor allem eine sehr emotionale Debatte. Die einen sagen „viel zu spät, alles zu wenig - seid Ihr wahnsinnig?“, die anderen sagen „viel zu drastisch, viel zu unüberlegt - ihr setzt den Industriestandort Deutschland aufs Spiel - es droht Chaos“.

Ich denke, dass diese beiden Aussagen deutlich zeigen, wie hart es war, diese Lösung auszuhandeln. Leider wird der Kompromiss, den es in einer Demokratie immer geben muss, von einigen Seiten nicht akzeptiert. ...ich befürchte, dass uns ein unruhiger Sommer bevorsteht.

Mit dem Ausstieg wurde ebenfalls das Strukturstärkungsgesetz auf den Weg gebracht. Es sichert den Kohleregionen 40 Mrd. € über 20 Jahre zu und soll dazu dienen, die Regionen umzubauen und neue Technologien fördern.

Aus Sicht der Städte und aus Sicht der Menschen in der Region bin ich persönlich zufrieden - mehr ging nicht. Ich habe in den vergangenen Jahren so viel Arbeit, Zeit und Herzblut in das Gelingen dieses Vorhabens gesteckt, dass ich jetzt einfach nur froh bin und es mir schwerfällt, die richtigen Worte zu finden, die meine Gemütslage beschreiben. Die Weichen sind gestellt und unsere Heimat wird sich neu finden.

Wir haben uns als Braunkohle-Anrainer mit 20 Städten zusammengeschlossen - ich darf einer der drei Sprecher des Kernreviers sein und das bedeutet mir viel. Ich bin als Reviervertreter zu meinen KollegInnen in die Lausitz und nach Mitteldeutschland gereist, wir haben Seite an Seite gekämpft, haben mit allen im Bundestag vertretenen Parteien gesprochen (ich war nicht bei der AfD), haben versucht Verständnis für die Regionen, die Städte und die ArbeitnehmerInnen zu erwirken.

Wir haben MitstreiterInnen gesucht und oftmals gefunden - insbesondere bei der SPD und der CDU, aber auch teilweise bei den Grünen und der Linken. Danke an alle Abgeordneten im Bund, die für unsere Interessen gekämpft haben.

Wir haben nun die Grundlage für unsere konkrete Arbeit vor Ort - wir haben einen heftigen Ritt vor uns. Für Bedburg wünsche ich mir eine Zukunft mit Wasserstoff, aber

auch durch neue Schienen eine zentrale Rolle im Netz der Revier S-Bahn. Viele Pläne sind schon sehr konkret und dafür brauchen wir Sie alle, die Kompetenz der Menschen in der Energieregion und die Neugier und das Wissen der jungen Menschen im Rheinischen Revier.

Zunächst wünsche ich Ihnen allen eine schöne Sommerzeit und schöne Ferien.

Das haben wir uns verdient. Bei allem was Sie tun, bleiben Sie gesund.

Ihr

*Sascha Solbach*

Sascha Solbach  
Bürgermeister



# Wir gratulieren: Bedburger Schüler beenden ihre Schulzeit!

Keine Mottowoche, lernen in der Isolation und eine Abschlussfeier mit Abstand: das Ende ihrer Schulzeit wurde für die Schülerinnen und Schüler der diesjährigen Abschlussjahrgänge der Arnold-von-Harff-Schule, der Realschule Bedburg und des Silverberg-Gymnasiums ganz anders als gedacht und doch haben sie die vielen Corona-Einschränkungen mit Bravour gemeistert. Chapeau! Wir gratulieren auf diesem Weg allen Absolventinnen und Absolventen unserer weiterführenden Schulen zum Schulabschluss und wünschen ihnen viel Glück, Mut und Freude auf ihren neuen Wegen!

*Anm. d. Red.: Die hier abgebildeten Fotoaufnahmen haben uns die Schulen zur Verfügung gestellt, sie entstanden vor dem Beginn der Corona-Pandemie; leider gab es aus dieser Zeit keine Aufnahme vom Abschlussjahrgang der Arnold-von-Harff-Schule. Wir bitten dies zu entschuldigen.*



Gymnasium: Der Abschlussjahrgang des Silverberg-Gymnasiums.  
© Silverberg-Gymnasium



Realschule – 10a: Die Abschlussklasse 10a der Realschule Bedburg.  
© Realschule Bedburg



Realschule – 10b: Die Abschlussklasse 10b der Realschule Bedburg.  
© Realschule Bedburg



Realschule – 10c: Die Abschlussklasse 10c der Realschule Bedburg.  
© Realschule Bedburg

## Startschuss der Online-Terminvergabe für das Bürgerbüro

Die Stadt Bedburg bietet für das Bürgerbüro neben der telefonischen Terminvereinbarung nun auch eine Online-Terminvergabe an. BürgerInnen können über ein Ticketprogramm auf [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de) (Bereich „Bürgerbüro“) ab sofort auf einen Blick sehen, welche Zeiten im Bürgerbüro verfügbar sind, und ihre Termine mit nur wenigen Klicks schnell und bequem von zu Hause aus buchen.

Zunächst wählen NutzerInnen aus einer Übersicht von Dienstleistungen des Bürgerbüros ihr Anliegen aus und bekommen dazu gleich angezeigt, welche Unterlagen sie dafür mit ins Rathaus nehmen müssen. Anschließend werden alle verfügbaren Termine aufgelistet. Zum Schluss müssen noch Kontaktdaten hinterlegt werden, um den Wunschtermin buchen zu können.

„Mit der Online-Terminvergabe haben wir einen weiteren Schritt zum Ausbau unseres digitalen Angebots gemacht. Uns ist es wichtig, dass alle BürgerInnen unsere Dienstleistungen so einfach wie möglich wahrnehmen können. Neben verschiedenen Antragsstellungen und Formulareinreichungen, die wir bereits online ermöglichen, ist es vor allem in Bereichen mit hohem Bürgerverkehr entscheidend, dass wir attraktive und moderne Zugänge zur Stadtverwaltung schaffen“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

### Terminvereinbarungen weiterhin notwendig

Bitte beachten Sie, dass die Dienststellen der Stadt Bedburg derzeit nur mit einem gültigen Termin sowie einem Mund-Nasen-Schutz betreten werden dürfen. BürgerInnen, die ihre Anliegen persönlich in den Rathäusern klären müssen bzw. möchten, müssen vorab einen Termin vereinbaren.

- **Termine im Bürgerbüro** können Sie jederzeit online auf [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de) („Bürgerbüro“) oder telefonisch (02272 / 402 338) während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros vereinbaren:
  - Montag: 8:30 - 12:00 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr
  - Dienstag: 8:30 - 12:00 Uhr sowie 14:00 - 18:00 Uhr
  - Mittwoch: geschlossen
  - Donnerstag: 8:30 - 12:00 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr
  - Freitag: 8:30 bis 12:00 Uhr

- **Termine für alle anderen Sachgebiete** können Sie mit dem jeweils zuständigen Sachbearbeitenden vereinbaren. Ihre AnsprechpartnerInnen finden Sie unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de); Sie können diese auch über die zentrale Rufnummer 02272 / 402-0 erfragen.

# Freibad: Verkauf von Eintrittskarten vor Ort in Ausnahmefällen möglich

Die aktuelle Badesaison ist aufgrund der Corona-Pandemie mit zahlreichen Einschränkungen zur Einhaltung der Sicherheits- und Hygienevorschriften verbunden. So dürfen sich während der Öffnung von 10:00 bis 13:30 Uhr sowie 14:30 bis 18:30 Uhr nur maximal 390 Personen gleichzeitig im Freibad aufhalten und der Ticketerwerb hat sich auf einen Online-Verkauf auf [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de) verlagert.

Um auch Menschen einen Besuch im Freibad zu ermöglichen, die über kein Smartphone / Tablet zum Vorzeigen des Online-Tickets bzw. keinen Drucker zum Ausdrucken des print@home-Tickets verfügen und die hierbei von Freunden



Das Bedburger Freibad.

und Familie ebenfalls nicht unterstützt werden können, bietet die Stadt Bedburg in Ausnahmefällen seit dem 1. Juli auch einen Vor-Ort-Verkauf von Eintrittskarten im Freibad an.

Wegen der Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen werden BürgerInnen, die diese Option nutzen möchten, darum gebeten, ihr Ticket während der morgendlichen Öffnungszeiten zu erwerben und **nicht während der Stoßzeiten ab 14:30 Uhr**. Karten für bevorstehende Tage können im Voraus gekauft werden, bei Tickets, die noch am selben Tag genutzt werden, handelt es sich um Restkarten – hier haben Gäste mit bereits online erworbenen Tickets Vorrang.

# Ein Bedburger Sommernachtsvergnügen: innogy Westenergie lädt ins Autokino

## Die „Känguru Chroniken“ Open Air auf dem Schlossplatz

- **Vorführungen laufen in acht Kommunen von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz**
- **Stadt Bedburg unterstützt mit den Einnahmen die offene Jugendarbeit**

Das Energieunternehmen innogy Westenergie lädt zur großen Filmvorführung unter freiem Himmel: Acht Kommunen in NRW und RLP dürfen sich in diesem Sommer auf schöne Stunden im Autokino freuen. Auch die Stadt Bedburg wird am 7. August 2020 dabei sein.

Ab 21:30 Uhr wird auf dem Schlossplatz der aktuelle Kinofilm die „Känguru-Chroniken“ gezeigt.

180 Fahrzeuge werden an diesem Abend zu Kinosesseln und wie in einem klassischen Filmtheater stehen auch im Bedburger Autokino jede Menge Popcorn und kalte Getränke für kleines Geld bereit. Die Zuschauer bekommen sie direkt von Mitgliedern der Bedburger DLRG e.V. an die Fahrzeuge gebracht. Die ehrenamtlichen Helfer achten dabei selbstverständlich auf die geltenden Hygieneregeln.

Der Reinerlös aus den Snacks und Getränken kommt der DLRG-Vereins-

kasse zugute, die damit die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung zum Schutz vor dem Ertrinkungstod finanziert.

Der Eintritt zu den Vorstellungen kostet 8 € für Erwachsene und 4 € für Kinder. Die Karten gibt es ab dem 20.07. zu den regulären Öffnungszeiten im Rathaus Kaster. Der Erlös aus dem gesamten

Eintritt wird für ein Projekt der offenen Jugendarbeit der Stadt Bedburg gespendet.

Um Planung und Durchführung des Autokinoevents kümmern sich innogy Westenergie gemeinsam mit der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Bedburg.



**Klappe zu, Film ab:**  
Einlass ab 20:00 Uhr  
Beginn um 21:30 Uhr  
Parkplatz Schloss Bedburg, 50181 Bedburg  
8 Euro Eintritt für Erwachsene, 4 Euro für alle unter 18 Jahren

**Freitag, 7. August 2020**  
**„DIE KÄNGURU-CHRONIKEN“**  
„Marc-Uwe, ein unterambitionierter Kleinkünstler mit Migräne-Hintergrund, lebt mit einem Känguru zusammen. Doch die ganz normale Kreuzberger WG ist in Gefahr: Ein rechtspopulistischer Immobilienhai bedroht mit einem gigantischen Bauprojekt die Idylle des Kiezes.“  
2020 - FSK 0  
Es spielen u. a.:  
Das Känguru  
Dimitrij Schaad  
Rosalie Thomass  
Henry Hübchen

Das findet das Känguru gar nicht gut. Ach ja! Es ist nämlich Kommunist – das hatte ich vergessen zu erzählen. Jedenfalls entwickelt es einen genialen Plan. Und dann noch einen, weil Marc-Uwe den ersten nicht verstanden hat. Und noch einen dritten, weil der zweite nicht funktioniert hat.  
Schließlich gipfelt das Ganze in einem großen Anti-Terror-Anschlag und ... äh ... weiß auch nicht mehr so genau. Jedenfalls ist der Film ziemlich witzig.“  
(Quelle: x-verleih.de)

**Karten gibt es während der Öffnungszeiten an der zentralen Information im Rathaus Kaster, Am Rathaus 1, Bedburg.**

**Machen Sie es sich gemütlich in Ihrem Auto und genießen Sie ein tolles Programm.**

**Für das richtige Kino-Feeling gibt's knackiges Popcorn, coole Getränke und andere Snacks.**

**Das Eintrittsgeld kommt komplett der städtischen Jugendarbeit in Bedburg zugute.**

**Gemeinsam mit innogy und der Stadt Bedburg ganz großes Kino erleben. Wir wünschen gute Unterhaltung.**

**Stadt Bedburg**

innogy unterstützt die Kultur vor Ort. Zurücklehnen, genießen und staunen.

# Silverberg-Gymnasium erneut erfolgreich beim Gründerpreis für Schüler

Beim Deutschen Gründerpreis für Schüler 2020 erreichten SchülerInnen des Silverberg-Gymnasiums regionale Top-Platzierungen. Das Team „Smart2Exit“ um Sina Siedentop, Hannah Horst und Simon Brebeck belegte den 2. Platz bei der Kreissparkasse Köln und kam unter die Top 10 im Rheinlandverband der Sparkassen. Sie überzeugten mit einem digitalen Fluchtplan, der durch miteinander vernetzte Sensoren, Rauchmelder und Wärmebildkameras im Brandfall das Feuer lokalisiert sowie den idealen Fluchtweg errechnet und anzeigt.

Platz 3 bei der Kreissparkasse Köln erreichte das Team „Cook What's Left“ um Philomena Peters, Arul Bharath Nayar, Tobias Nickel, Mika Forst, Anastasia Astone und Yunes Göycali. Ihre Idee: ein am Kühlschrank anzubringender und mit einer App zu verbindender Scanner, der eingekaufte Ware scannt und NutzerInnen über die App rechtzeitig informiert, bevor das Mindesthaltbarkeitsdatum abläuft.

Den Mädchen und Jungen zur Seite standen als Paten der ehemalige Silverberg-Schüler Samuel Haan („Smart2Exit“) und Jens Stark von AO Deutschland Ltd. („Cook What's Left“) sowie die Lehrerin Monika Linden, die im Rahmen des Wettbewerbes zur „Lehrerin des Jahres“ gewählt wurde. Seit 17 Jahren engagiert sich die 63-Jährige beim Gründerpreis und unterstützt SchülerInnen – dieses Jahr allein fünf Gruppen –, die im Rahmen des Planspiels einen Businessplan zu einer fiktiven Geschäftsidee erstellen. Monika Linden verkörperte für die Teams, die sie benoteten, mehrere Rollen in einer Person: Sie war Ideen- und Impulsgeberin, helfende Hand, Moderatorin und Vertrauensperson.



„Smart2Exit“: Sina Siedentop, Simon Brebeck und Hannah Horst.

© Silverberg-Gymnasium

Veranstalter des Wettbewerbs sind die Sparkassen und ihre Verbundunternehmen, Porsche, das ZDF und der stern. Bundesweit nahmen über 800

Teams am Wettbewerb teil, „Smart2Exit“ erreichte dort den 38. Platz, „Cook What's Left“ den 45. Platz. Beide Teams dürfen sich über Geldpreise freuen.



Monika Linden vom Silverberg-Gymnasium ist „Lehrerin des Jahres“. © Pressefoto Deutscher Gründerpreis für Schüler



„Cook What's Left“: Philomena Peters, Arul Bharath Nayar, Tobias Nickel, Mika Forst, Anastasia Astone und Yunes Göycali.

© Kreissparkasse Köln

## Nächste Bürger- sprechstunde: 4. August

Im August findet die Bürgersprechstunde im Rathaus Kaster, bei der BürgerInnen ihre Sorgen oder Anregungen in einem persönlichen Gespräch mit Bürgermeister Sascha Solbach vorbringen können, am **4. August 2020 von 14:00 bis 16:30 Uhr** statt.

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.** Interessierte werden darum gebeten, vorab einen Termin mit dem Vorzimmer des Bürgermeisters (02272 402 - 113 / - 116, buergermeister-vz@bedburg.de) zu vereinbaren. Um möglichst vielen BürgerInnen die Chance auf eine Teilnahme zu ermöglichen, ist ein Zeitfenster von 15 Minuten pro Gespräch vorgesehen.

# „GrubdeB“ der Realschule Bedburg als Sieger ausgezeichnet

Beim 39. Schülerzeitungswettbewerb des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes in Zusammenarbeit mit zehn rheinischen Tageszeitungen hat die Realschule Bedburg den 1. Platz in der Kategorie „Realschulen“ aus dem Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Köln (KSK Köln) belegt.

Gleich mit der zweiten Ausgabe der 2018 gegründeten Schülerzeitung „GrubdeB“ konnten die SchülerInnen der Schülerzeitungsredaktion

punkten. Die gekonnte Mischung von Themen aus dem Schulbereich und der weiteren Lebenswelt der Schülerschaft überzeugte die Jury. Das Preisgeld in Höhe von 200 Euro wird größtenteils in die Arbeit für die nächste Ausgabe einfließen. „Eine Runde Eis für das Redaktionsteam könnte aber auch noch drin sein“, meinte AG-Leiterin Anja Hammelstein mit einem Augenzwinkern.

Überreicht wurde der Gewinn aufgrund der Coronakrise dieses Jahr nicht im Phantasialand Brühl,

sondern in der Bedburger Filiale der KSK Köln von Regionaldirektor Jürgen Olscher und seiner Mitarbeiterin Maïke Peters. Die Siegerurkunde findet nun einen Ehrenplatz in der Schule und das „GrubdeB“-Team freut sich bereits auf die weitere Arbeit an der Schülerzeitung.



Bei der Übergabe der Urkunde: (v. l.) Maïke Peters von der KSK Köln, Chefredakteurin der „GrubdeB“ Emily Krakus und Lehrerin Anja Hammelstein. © Realschule Bedburg

## TERMIN E Rat und Ausschüsse in 2020

30. Juli 2020

## Wahlausschuss

Weitere Informationen gibt es im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de).

## Neue Spiellandschaft in Alt-Kaster zum Erkunden freigegeben

Das Abenteuer im Mittelalter kann beginnen: Die Fundamente sind getrocknet und die neue Spiellandschaft – eine Ritterburg – auf der Spielfläche in Alt-Kaster ist ab sofort zum Spielen freigegeben. Eine offizielle Eröffnungsfeier folgt im August. Wir wünschen allen Kindern viel Spaß beim Hangeln, Balancieren, Erklimmen und Co.

Die neue Spiellandschaft macht aus Kindern ab sofort Ritter und Burgfräulein.



Ein Rückblick:

# Was hat die Freie Wählergemeinschaft in Bedburg seit 2014 erreicht?

Im Folgenden möchte Ihnen die Freie Wählergemeinschaft Bedburg e. V. zeigen, was sich seit der letzten Wahl im Jahr 2014 in Bedburg getan hat. Durch den Wechsel der Mehrheiten im Stadtrat seit der Wahl 2014 war es uns erstmals möglich, die Politik in Bedburg stärker als je zuvor mitzugestalten und gemeinsam mit Bürgermeister Sascha Solbach frischen Wind ins Rathaus zu bringen. Da wir bewusst keine Koalition eingegangen sind, haben wir uns alle Freiheiten offengehalten und konnten mit flexiblen Mehrheiten viele Dinge in Bedburg umsetzen und verbessern, die über Jahre als nicht lösbar galten.

Die Zentralisierung und der dazu nötige Anbau des Rathauses in Kaster geht auf den Ratsbürgerentscheid zur Rathauszentralisierung im Jahr 2013 zurück, den die FWG stark unterstützte. Viele von Ihnen erinnern sich sicherlich noch, mit welchen Argumenten für die Standorte Bedburg oder Kaster gekämpft wurde. Der Standort Kaster setzte sich damals mit einer knappen Mehrheit durch. Wir als FWG hatten die jetzige Lösung von Beginn an unterstützt und mitgestaltet und halten trotz des herben Rückschlags durch die Fehler des Generalplaners an dem Anbau fest.



Durch das Ergebnis des Ratsbürgerentscheids konnte zudem auch der Schlossparkplatz in Bedburg erhalten bleiben. Der Bau des am Schlossparkplatz gelegenen Lindenkarrees ist aus unserer Sicht der nächste, wichtigere Schritt für Bedburg gewesen und entspricht exakt unseren damaligen Forderungen. Dadurch wurde der Bedburger Innenstadt wieder ein zentraler Punkt nach fast 20 Jahren des Leerstands an der Lindenstraße Nr. 4 gegeben.

Ein politisch belastendes Thema in Bedburg ist



der geplante neue Stadtteil auf dem ehemaligen Zuckerfabrikgelände, von uns „Zückerchen“ genannt. Es ist beschämend, wie die Opposition mit niederen Mitteln wie Fake News und Fotomontagen verzweifelt versuchte, den neuen Stadtteil unter allen Umständen zu verhindern und gezielt Ängste vor Überfremdung und sozialen Brennpunkten in der Bevölkerung zu schüren. Eine knappe Mehrheit aus FWG, SPD und Bürgermeister Sascha Solbach hat dieses für Bedburg so wichtige Projekt der Stadtentwicklung möglich gemacht.

Für Kirchherten und Grottenherten haben wir zwei Themen von Beginn an unterstützt. Hatte die damalige Koalition den Abriss der Schule vor, verhinderten die Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen gemeinsam mit FWG, SPD und zahlreichen Bürger/-innen aus dem Doppelort diesen Abriss. Stattdessen setzten wir zusammen mit dem Bürgermeister und der SPD den Anbau durch, der derzeit umgesetzt wird.

Ebenfalls in Kirchherten wird der in die Jahre gekommene Fußballplatz durch einen modernen Kunstrasenplatz ersetzt. Hier freuen wir uns besonders, dass es gelungen ist, einen Zuschuss von 1,5 Mio. Euro durch den Bund zu gewinnen. Kaster und Königshoven erhalten aus dieser Förderung ebenfalls einen Kunstrasenplatz. Auch hatten einzig die FWG und die SPD dem Doppelhaushalt der Jahre 2020/2021 des Bürgermeisters zugestimmt, der dieses und viele weitere Vorhaben erst möglich macht. Alle anderen Parteien weigern sich leider, Verantwortung für die Zukunft Bedburgs zu übernehmen.

Die Arbeit der freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet liegt uns besonders am Herzen. Aufgrund unseres Antrags wurde die Aufwandsentschädigung für die Feuerwehrleute erhöht. Unser Antrag auf Fördermittel für ein Mannschaftstransportfahrzeug für die neu gegründete Bedburger Kinderfeuerwehr wurde vom Land NRW genehmigt und das ca. 51.000 € teure Fahrzeug wurde mit 42.000 € bezuschusst.

Die Situation der Kindertagesstätten in Bedburg kann man als sehr gut bezeichnen. In allen Ortsteilen ist die Versorgung mit Plätzen durch Erweiterungen und Neubauten gesichert. Bürgermeister Sascha Solbach hat diese Aufgabe zu einem seiner Handlungsschwerpunkte gemacht und wurde hierbei durch die FWG unterstützt. Gleiches gilt für die Schaffung neuer Spielplätze.

Die FWG hat den Bau von bezahlbarem Wohnraum zu einem ihrer Hauptanliegen erklärt. So

haben wir uns insbesondere für die Ausweisung von Bauland in den äußeren Ortschaften eingesetzt und entsprechende Anträge eingebracht und unterstützt. Durch das von uns eingebrachte Losverfahren haben wir eine hohe Gerechtigkeit bei der Vergabe städtischer Grundstücke ermöglicht. Bis dahin liefen Grundstücksvergaben nach dem Motto „wer zuerst kommt, mahlt zuerst“: wer sich zuerst meldete, hatte das Zugriffsrecht. Damit war auch klar, dass Insiderwissen ausgenutzt werden konnte und Menschen, die dieses Wissen nicht hatten, oft leer ausgingen. Mit dem Losverfahren ist dies vorbei, weil alle Interessenten die gleiche Chance auf ein Grundstück haben. Dass vor allem die CDU das Losverfahren wieder kippen will: ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

Der Windpark bringt der Stadt gute Einnahmen und dient der Stabilisierung des städtischen Haushaltes. Wir haben einer Erweiterung des Windparks um fünf Anlagen unter der Bedingung der Nutzung von Speichertechnik, um Windenergie flexibler nutzbar zu machen, sowie der Schaffung eines Landschaftsschutzgebietes, um den wegfallenden Lebensraum seltener Vogelarten entgegenzuwirken, zugestimmt.

Ebenfalls haben wir erfolgreich Anträge eingebracht, die die Entwicklung, Produktion und den Einsatz von Wasserstofftechnologie in Bedburg zum Ziel haben: sie werden demnächst durch Fördermittel umgesetzt. Durch die von der FWG geforderte Gründung einer Strom- und Gasnetzgesellschaft wird der Haushalt der Stadt jährlich stark entlastet.

Neben zahlreichen kleineren Maßnahmen, zum

Beispiel zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im gesamten Stadtgebiet und der Entschärfung von Verkehrssituationen wie dem Ortseingang in Kirchherten aus Richtung Titz-Jackerath, ist auch die Verbesserung des Verkehrs in der Innenstadt ein sehr wichtiges Thema für die FWG. Gerade die Neugestaltung der Verkehrsführung rund um das Schulzentrum war ein langer, aber wichtiger Prozess, an dem wir intensiv mitarbeiteten. Durch von uns geforderte Bürgerwerkstätten konnten sich die dortigen Anwohner/-innen und die Schulkinder mit ihren Eltern beteiligen und den Prozess mitgestalten. Die Erweiterung des ebenfalls in der Innenstadt gelegenen Park-& Ride-Platzes am Bahnhof beruht auch auf einem Antrag der FWG und zeigte kurz nach der Öffnung bereits Wirkung.

Vor wenigen Wochen ist es uns durch die sehr gute Arbeit von Peter Verse, unserem Ortsbürgermeister in Kirch- und Kleintroisdorf, gelungen, die dortige Alte Schule vor dem Abriss zu bewahren. Stattdessen wurde sie von der Stadt an einen Investor verkauft, wobei trotz einer Renovierung der Charakter dieses historischen Gebäudes erhalten bleiben soll.

Genauso hatte Peter Verse zusammen mit der Stadtverwaltung den Ausbau des Glasfasernetzes in Kirchherten, Grottenherten, Pütz, Kirchtroisdorf und Kleintroisdorf mit der Deutschen Glasfaser möglich gemacht und umgesetzt. Seitdem verfügen diese Orte über eines der schnellsten Netze in der gesamten Stadt und sind als Wohn- und Arbeitsorte zukunftsfähig gemacht worden. Dieser Ausbau soll in weiteren Bedburger Orten ebenfalls geschehen.



## Für eine starke Verkehrspolitik im Rhein-Erft-Kreis mit zwei starken Bedburger Kandidaten für den Kreistag



Wir fordern...

- ▶ eine echte Ortsumgehung Kirchherten (L279) und den dreispurigen Ausbau der L116 nach Grevenbroich (wie B59 nach Pulheim) mit alternierenden Überholspuren zur Reduzierung der Unfallgefahr.
- ▶ dass die Stadt Bedburg sich gemeinsam mit dem Rhein-Erft-Kreis aktiv und finanziell an den Planungen (Machbarkeitsstudie) für die Verlängerung der S-Bahn nach Düsseldorf beteiligt.



- ▶ die Unterführung vom real zur Adolf-Silberberg-Straße als Kreisstraße zu bauen. Der Rhein-Erft-Kreis als Baulastträger der K37 und Projektträger der geplanten Weiterführung des Kreisstraßenzuges (K37n) bis zur Adolf-Silberberg-Straße unterstützt die Maßnahme und wird die Kosten übernehmen. Wir verurteilen den unverantwortlichen Beschluss von SPD und FWG, den rechtsgültigen Bebauungsplan aufzuheben. Ein Verkehrschaos auf der Bahnstraße und der Neusser Straße ist damit vorprogrammiert.
- ▶ die Stadt Bedburg auf, endlich die Beschlüsse der städtischen Gremien aus dem Januar 2019 umzusetzen und den Bau der Kreisverkehre an der Wiesenstraße/Neusser Straße, der St.-Rochus-Straße/Stresemannstraße und der St.-Rochus-Straße/Gustav-Heinemann-Straße beim Rhein-Erft-Kreis zu beantragen.

**Wir, Ihre CDU Kandidaten aus Bedburg, stehen mit unserem Landratskandidaten Frank Rock für Sie zur Verfügung.**

Manfred Speuser und Hans Schnäpp

# Grüner Ortsverband hat ein neues Sprecherteam und stellt sich erfolgreich für die Kommunalwahl 2020 auf



von links: Ewald Wienand und Janina Pier-Sekul

freut sich sehr darauf, konsequent weiter grüne Akzente in Bedburg zu setzen.

„Wir sind stolz, dass wir alle 18 Wahlbezirke besetzen konnten und haben mit Jochen vom Berg einen erfahrenen Kommunalpolitiker auf unserem Spitzenplatz“, freut sich Ewald Wienand. „Wir werden in diesem Wahlkampf weder den Bürgermeisterkandidaten der CDU noch den

Bürgermeisterkandidaten der SPD unterstützen, sondern werden weiterhin eine sachorientierte Politik machen, in der wir unsere grünen Themen forcieren und inhaltsbezogen mit anderen Fraktionen zusammenarbeiten“, ergänzt Janina Pier-Sekul.

„In dieser Legislaturperiode konnten wir schon viel erreichen, aber

es gibt noch jede Menge grüne Themen – eine sinnvolle Bewaldung auf unserem Stadtgebiet, die konsequente Umsetzung unseres Masterplans Radverkehr sowie eine gesellschaftliche Teilhabe aller Bedburgerinnen und Bedburger sind nur einige der Themen, die Janina Pier-Sekul und Ewald Wienand gemeinsam mit ihrem Spitzenkandidaten Jochen vom Berg in der kommenden Legislaturperiode umsetzen möchten.“



von links: Jochen vom Berg und Janina Pier-Sekul

**Der Ortsverband Bedburg hat auf seiner letzten Mitgliederversammlung Ende Juni 2020 ein neues Sprecherteam gewählt und Jochen vom Berg als Spitzenkandidaten aufgestellt.**

Als neue Sprecherin für den Ortsverband Bedburg wurde die grüne Ratsfrau Janina Pier-Sekul gewählt, die ab sofort gemeinsam mit Ewald Wienand als wieder gewähltem Sprecher den Ortsverband Bedburg vertritt. Das Dreierteam

CDU:

## Familie leben

### Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Anzahl der Kinder steigt derzeit stetig und auch mit der Entwicklung der geplanten Baugebiete muss in Bedburg mit Zuzügen von jungen Familien aus den umliegenden Städten gerechnet werden.

Damit wird auch der Bedarf an flexibleren Betreuungsangeboten außerhalb der Kernzeiten steigen.

Auf den Antrag der CDU Bedburg hat die Stadtverwaltung reagiert und wird in der neuen städtischen Kindertagesstätte Blumenwiese in Kaster zunächst einmal befristet für die nächsten zwei Jahre die Angebote von 5:30 Uhr bis 18:30 Uhr erweitern.

„Wir setzen uns weiterhin für qualifizierte Flexibilisierung ein“, so Angelika Dreikhausen, Ortsbürgermeisterin von Kirdorf und CDU-Ratsfrau.



CDU:

## Familien leben

Mit der heutigen Ausgabe eröffnet Bürgermeisterkandidat Michael Stupp den zweiten seiner fünf Themenblöcke „Familien leben“. Hier legt er besonderen Wert darauf, dass der Begriff „Familie“ mehrere Generationen betrifft, vom Kleinkind bis zu den Großeltern.

„Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist mir enorm wichtig – die Voraussetzungen hierfür zu schaffen, ist auch Aufgabe einer Stadt“, so Stupp. „Mit unserem Antrag zu flexibleren Betreuungszeiten gehen wir einen ersten Schritt“, betont er.

Weiterhin ist Stupp das aktuelle Grundstücksvergabeverfahren ein Dorn im Auge. Dass junge Bedburger, die hier bauen wollen, weil hier ihre Familien und Freunde leben, sich im Losverfahren gegen Externe geschlagen geben müssen, hält Michael Stupp für falsch. „Das ist ein falsches Signal für unsere Bedburger. Dass diese Generation hier bauen kann, ist auch eine Maßnahme zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Außerdem verlieren Vereine viele engagierte junge Menschen, die sich dann an ihrem neuen Wohnort einsetzen werden“, bedauert Stupp diese Entwicklung.

**Mehr Informationen zu diesem vielseitigen Thema finden Sie auf der Homepage [www.michael-stupp.de](http://www.michael-stupp.de)**



SPD unterstützt Bürgermeister Sascha Solbach bei seiner Arbeit

# Jetzt anpacken: Bedburg schafft den Strukturwandel!

Der Bundestag hat den Kohleausstieg beschlossen. In Bedburg werden jetzt die Weichen für die Zukunft neu gestellt. Die SPD unterstützt dabei Bürgermeister Sascha Solbach in seiner Arbeit, den Strukturwandel in Bedburg erfolgreich anzupacken.

## Sicherheit für ältere Beschäftigte durch das Anpassungsgeld (APG)

Die Beschäftigten in den Tagebauen und Kraftwerken haben sich Respekt und Sicherheit verdient. Sie kümmern sich seit Jahrzehnten um unsere Stromversorgung und tragen nach wie vor erheblich zum Wohlstand in unserer Region bei. Es ist deshalb richtig, dass ein Anpassungsgeld (APG) für Beschäftigte ab 58 Jahren in den Kraftwerken und Tagebauen soziale Sicherheit gibt. Sollte der Arbeitsplatz durch den Kohleausstieg verloren gehen, wird damit die Zeit bis zum Renteneintritt überbrückt.

## Neue Arbeitsplätze in neuen Gewerbegebieten

Damit wir unseren Wohlstand auch für künftige Generationen bewahren können, brauchen wir neue Arbeitsplätze in Bedburg und Umgebung. Als SPD unterstützen wir Bürgermeister Sascha Solbach dabei, neue Unternehmen im Gewerbegebiet Mühlenerft anzusiedeln und das neue interkommunale Gewerbegebiet „terra nova“ auf Bergheimer Stadtgebiet gemeinsam mit Bergheim und Elsdorf zu entwickeln. Wir halten es auch

für richtig, einen neuen grünen Gewerbepark an der Autobahnauffahrt Bedburg zwischen Pütz und Millendorf zu erschließen.

## Eine neue Heimat mit nachhaltiger Energieversorgung

Der Stadtrat hat den Weg für neue Baugebiete mit innovativer Energieversorgung wie auf dem Zuckerfabrikgelände in Bedburg oder der Ressourcenschutzsiedlung in Kaster frei gemacht.

Dort wird für viele Menschen eine neue Heimat in Bedburg entstehen. So wird die vom Bundeswirtschaftsministerium als „Reallabor der Energiewende“ ausgezeichnete Ressourcenschutzsiedlung auf einem Feld zwischen dem Waldkindergarten und der Tennishalle in Kaster auf rund sechs Hektar entstehen. Dieses Baugebiet wird rund um die Uhr mit Strom direkt aus dem Windpark auf der Königshovener Höhe versorgt werden.

Auf dem Zuckerfabrikgelände entsteht ein modernes neues Stadtviertel, dessen Stromversorgung zu einem großen Teil ebenfalls aus erneuerbaren Energien erfolgen wird. In dem Viertel wird eine völlig neue Grundschule nach den neuesten pädagogischen Vorgaben gebaut werden, die die alte Grundschule in Bedburg ersetzen wird. Als SPD haben wir mit Bürgermeister Sascha Solbach darauf geachtet, dass hier 15% der neuen Wohnungen als geförderter Wohnraum zu günstigen Preisen vermietet werden können.



## S-Bahn-Verbindungen von Bedburg aus in alle Richtungen nach Köln, Düsseldorf und über Jülich nach Aachen

Schon lange wird in Bedburg eine S-Bahn-Verbindung nach Köln ersehnt. Mit der Zustimmung zum Strukturstärkungsgesetz im Bundestag werden die Planungen für die Erft-S-Bahn nach Köln nun beschleunigt. Es geht aber noch mehr: Auf Drängen



Der Vorsitzende unserer SPD aus Bedburg, Bernd Coumanns, schreibt über den Strukturwandel in Bedburg.


der Kommunen aus dem Rheinischen Revier, an denen Bürgermeister Sascha Solbach beteiligt war, wurde die Entwicklung eines S-Bahn-Netzes für das Rheinische Revier vom Bundestag in das Gesetz aufgenommen. Für Bedburg sieht das Konzept nicht nur die S-Bahn nach Köln vor, sondern auch eine S-Bahn-Verbindung über Grevenbroich nach Düsseldorf. Und sogar eine S-Bahn von Bedburg nach Jülich und weiter nach Aachen wird in dem Konzept vorgeschlagen. Im Moment noch Zukunftsmusik, aber eine große Chance für Bedburg im Strukturwandel. Jetzt heißt es, am Ball bleiben und die Umsetzung nach vorne bringen.

Bedburg schafft den Strukturwandel. Machen wir uns auf in die Zukunft. Glückauf!

**RHEIN-ERFT  
IMMOBILIEN .COM**

**Beraten. Bewerten. Verkaufen.**

- kostenfreie Marktwertermittlung
- bankgeprüfte Käufer
- ausführliche Erstberatung

Jetzt anrufen und informieren  
 **(02271) 99 20 63**  
[www.rhein-erft-immobilien.com](http://www.rhein-erft-immobilien.com)



Ihr Ansprechpartner  
Tim Felsner

**Gerne ermitteln wir den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie und prüfen, wie viel Sie bei einem Verkauf erzielen können.**

# Luftballonaktion in Erinnerung an den Ricarda-Markt

Altstadtverein freut sich über große Resonanz

Eigentlich hätte am vergangenen Wochenende wieder der beliebte Ricarda-Markt mit Tausenden von Besuchern in Alt-Kaster



stattfinden sollen. Eigentlich, denn wegen Corona musste auch diese Veranstaltung abgesagt werden.

Joachim Knab und Andreas Becker, beide Bewohner der Altstadt, wollten das aber nicht einfach so hinnehmen. Bei einem Kölsch beschlossen sie, man müsse sich doch irgendwie auch in diesem Jahr an den Ricarda-Markt erinnern. Kurzfristig konnten sie Heidrun Bussmann, die Vorsitzende des Altstadtvereins, Danielshof-Besitzer Arco Buijs, Ines Knab, Heike Becker, Georg Bussmann, Almud Tholen, Bernd Lothmann und eine Handvoll weiterer Anwohner für die Planung einer kleinen Aktion unter Corona-Bedingungen gewinnen.

Und so trafen sich am Morgen des 4. Juli einige Dutzend Anwohner mit Abstand vor den Toren der Altstadt und ließen in Gedenken an den Ricarda-Markt viele bunte Bio-Ballons in den Himmel steigen. Außerdem wurde eine von Reinhold Deutzmann sehr schön gestaltete Broschüre kostenlos verteilt, in der Bilder und Berichte über Aussteller und Aktionen auf den vergangenen Ricarda-Märkten zu sehen sind. Joachim Knab, selbst Koch am Danielshof, ließ es sich darüber hinaus nicht nehmen, eigens für die Aktion einen leckeren „Ricarda-Teller“ mit frischen Produkten aus der Heimat zu kreieren.

Fazit: Auch wenn der Ricarda-Markt in diesem Jahr nicht stattfinden konnte, die schöne Aktion des Altstadtvereins war ein starkes Zeichen der Hoffnung, dass der Markt im nächsten Jahr wieder wie gewohnt veranstaltet werden kann.

**PROVINZIAL**  
Geschäftsstelle

**Naujock & Steffens GbR**

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg  
Telefon 02272 4074922  
naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,  
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.  
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

**PROVINZIAL**

*Schülerhilfe!*  
Das Original. Seit 1974.

In Zukunft  
bessere Noten!

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

**Bedburg**  
Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus  
Tel. 02272/9740960 • [bedburg@schuelerhilfe.com](mailto:bedburg@schuelerhilfe.com)  
[www.schuelerhilfe.de/bedburg](http://www.schuelerhilfe.de/bedburg)



## Das VHS-Programm für das zweite Semester 2020 ist da

Das neue Programm der Volkshochschule Bergheim für das zweite Semester 2020 ist ab sofort in der Geschäftsstelle der VHS in Bergheim, im Soziokulturellen Zentrum in Kerpen-Horrem, in öffentlichen Einrichtungen wie Rathäusern und Bibliotheken in Bedburg, Bergheim, Elsdorf und Kerpen erhältlich. Das neue Semester beginnt am 7. September 2020. Sollten sich aufgrund der Pandemie gegenüber der ursprünglichen Planung Änderungen ergeben, so wird die VHS darüber jeweils zeitnah informieren.

Im Programm finden sich wieder viele interessante Angebote für alle, die Spaß am Lernen haben und nach Möglichkeiten der persönlichen Fort- und Weiterbildung suchen. Es enthält sowohl Lehrgänge und Veranstaltungen zur beruflichen und politischen Bildung als auch Sprach- und EDV-Schulungen, darunter auch Bildungsurlaub. Ein umfangreiches Angebot an Kreativ- und Gesundheitskursen rundet das Programm ab.

Das vollständige Programm ist auf der Internetseite der VHS Bergheim unter [www.vhs-bergheim.de](http://www.vhs-bergheim.de) zu finden, wo man sich direkt online anmelden kann. Auch die schriftliche Anmeldung per Anmeldekarte, Fax oder E-Mail ist weiterhin möglich. Anmeldungen für die neuen Kurse werden ab sofort entgegengenommen.



# Lieder für die Herzen

**„Wir bekommen heute ein großes Geschenk für unsere Bewohner, über das wir uns sehr freuen“, begrüßt Herr Giboni, Heimleiter der Wohnanlage An Gut Ohndorf in Elsdorf, die Anwesenden.**

Im Innenhof sitzen die Seniorinnen und Senioren in weiten Stuhlreihen oder an den Fenstern ihrer Zimmer in gespannter Vorfreude. Frau Schmidt vom Sozialen Dienst und ihre Kolleginnen haben dafür gesorgt, dass alle Bewohner des Hauses einen schattigen Platz und Getränke bekamen und haben das Klavier in den Innenhof getragen.

Dann klingen romantische Lieder u.a. von Schubert, Schumann, Brahms und Fauré durch die Elsdorfer Frühlingsluft. Pianistin Laura Pitz und Sängerin Sarah-Léna Winterberg, zwei Stipendiatinnen von „Yehudi Menuhin Live Music Now e.V.“ führen musikalisch durch den Nachmittag. Frau Molineus-Gallhöfer von Live Music Now Köln e.V. erklärt vor Beginn, dass der gemeinnützige Verein in sozialen und medizinischen Einrichtungen eintrittsfreie Konzerte mit ausgewählten hochbegabten Musikstudenten organisiert. Das Konzert findet als sogenanntes „Balkonkonzert“ vor den Türen der Wohnanlage statt. Der Wind, der die Notenblätter tanzen lässt oder der vorbeifahrende Verkehr bringen aber weder die Musikerinnen aus dem Konzept noch schmälert

es den musikalischen Genuss für die Bewohner. Bereits während des Konzertes ertönen aus einem der offenen Fenster Zugabe-Rufe, später fordert ein Konzertbesucher für die beiden Künstlerinnen einen kräftigen Zwischenapplaus. An einem anderen Fenster laufen einer Bewohnerin still ein paar Tränen zu den Melodien über die Wange.

„Es ist schön mitzuerleben, dass wir den Menschen hier einen so schönen Nachmittag beschreiben konnten und wir die Musik nicht nur mit den Ohren, sondern auch mit unseren Herzen gehört haben“, sagt Frau Rosenberger vom ambulanten

Hospizverein Bedburg Bergheim Elsdorf e.V. Zum 25-jährigen Vereinsjubiläum von Hospiz sollten dieses Jahr in allen drei Städten für die Menschen Veranstaltungen stattfinden unter dem Motto „Hospiz - mitten im Leben!“

Hospiz kooperiert schon lange mit dem Heim, so fiel die Auswahl des Veranstaltungsortes sehr leicht. Aufgrund der Pandemie mussten aber die geplanten Veranstaltungen alle abgesagt und auf das kommende Jahr verschoben werden. Dieses Konzert An Gut Ohndorf aber konnte gerettet werden.

Die Begründerin der Hospizbewegung Cicely Saunders sagte, man solle „dem Leben nicht mehr Tage geben, sondern den Tagen mehr Leben“. Das war an diesem Tag gelungen!



SC Borussia Kaster-Königshoven

# Teilen macht Freude

In der Printausgabe des "Kicker" waren zuletzt alarmierende Zahlen zu vernehmen: In den zehn Jahren von 2009 bis 2019 hat der DFB 18 Prozent seiner Nachwuchsmannschaften eingebüßt und neun Prozent seiner jugendlichen Mitglieder. Auch der SC Borussia Kaster-Königshoven muss sich dem Trend stellen, dass die Mitgliederzahlen, vor allem im Jugendbereich, weniger werden.

Die REWE Markt GmbH ist sich der gesellschaftlichen Bedeutung für Gesundheit, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, die Integration und das soziale Miteinander bewusst und hat sich mit der Kampagne "Scheine für Vereine" das Ziel gesetzt, gemeinsam mit ihren Kunden allen Sportvereinen zu helfen, ihre Ausstattung zu verbessern. 54.920 Vereine haben im Rahmen der Aktion über 66.000 Prämien mit einem Gesamtwert von über 13 Millionen Euro bestellt – Wahnsinn!

Auch die Mitglieder, Fans und Freunde des SC Borussia Kaster-Königshoven waren fleißig und haben sage und schreibe knapp 6.000 Vereins-

scheine gesammelt und eingelöst. Getreu dem Leitspruch "Unser Dorf. Unser Verein. Unser KaKö" ist sich der SC Borussia seiner Basiswerte bewusst. Aus diesem Grund hat der Vorstand entschieden, jedem Kindergarten im Kaster-Königshovener-Stadtgebiet ein "Skin-Ball-Set Softi" zu spenden!

"Wir waren wirklich überwältigt, dass so viele Vereinsscheine für uns eingelöst wurden. Als von der Aktion profitierender Verein möchten wir aber die Chance nutzen, etwas zurückzugeben. Wir denken, dass wir den Kindern der AWO-Kindertagesstätte "Kleeblatt", der AWO-Kindertagesstätte "Sterntaler", der Katholischen Kindertagesstätte St. Martinus, dem Waldkindergarten "Waldwichtel" und natürlich unserem Kooperationskindergarten, der Katholischen Kindertagesstätte St. Peter, eine große Freude machen und bei den Kindern den Spaß an der Bewegung und vielleicht sogar am Fußball so nachhaltig fördern", so Christoffer Walther, Jugendleiter des SC Borussia.

Stellvertretend für die fünf Kindergärten bedankt



sich Kerstin Hodossy, Leiterin der AWO Kindertagesstätte "Kleeblatt", beim SC Borussia: "Dass der SC Borussia Kaster-Königshoven bei der Auswahl der Prämien nicht nur an die eigenen Abteilungen und an die eigenen Mitglieder denkt, ist höchst bemerkenswert und freut uns sehr. Wir werden versuchen, die Bälle möglichst lange in Ehren zu halten. Vielleicht spielt ja heute schon der nächste Bundesligaspieler im Stadtgebiet."

**EISEN RULAND**  
VOLKER NASTALY e.K.

**Einbruchzeit ist dann,  
wenn niemand zu Hause ist,  
nicht nur im Urlaub.**

**Sichern Sie Ihr Zuhause  
Jetzt! ☎ 02272-2393**

**Riegel vor!**  
Sicher ist sicherer.

**Eisen Ruland**  
Volker Nastaly e.K.    Telefon: 02272/2393  
Graf-Salm-Straße 45    Telefax: 02272/82175  
50181 Bedburg/Erft    Internet: www.eisen-ruland.de





### Fitnessstraining

*mit Check-Up, Trainingsbetreuung u.v.m.*



### Physiotherapie

*alle Kassen n. ärztl. Verordn. & Privat*



### Reha-Sport

*in Kooperation mit VfRG (Rehasportverein)*



### Aqua-Fitness

*u.a. Baby- & Kinderschwimmen*



### Gymnastikkurse

*u.a. TRX, Pilates, Indoor-Cycling*



### Wellness & Entspannung

*Velus-Massagen, Club-Lounge*

Besuchen Sie uns im Club oder auf unserer Homepage: [www.weissenberger.com](http://www.weissenberger.com)

*Fair von Anfang an!*

#### Impressum:

Verlag:  
IVR Industrie Verlag - Eckl GmbH  
Karlstraße 69  
50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:  
Christian Eckl - Tel: 02272/91200  
[bedburgernachrichten@ivr-verlag.de](mailto:bedburgernachrichten@ivr-verlag.de)  
[www.ivr-verlag.de](http://www.ivr-verlag.de)

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:  
Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:  
CDU - Andreas Becker  
SPD - Bernd Coumanns  
FDP - Wilhelm Hoffmann  
Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser  
FWG - Wolfgang Merx

## Rundum fair.

### GVG Rhein-Erft gibt Mehrwertsteuer-Vorteil an Kunden weiter

**Die GVG Rhein-Erft gibt den Mehrwertsteuer-Vorteil vollständig an ihre Kunden weiter und senkt ihre Bruttopreise vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2020 von 19% auf 16%.**

GVG-Kunden müssen nicht aktiv werden. Der abgesenkte Mehrwertsteuersatz wird in der Jahresrechnung berücksichtigt. Zum 30. Juni 2020 und zum 31. Dezember 2020 erfolgt eine Ver-



## Allianz

### BERATUNG SERVICE VERTRIEB

[hans-peter.uerlings@allianz.de](mailto:hans-peter.uerlings@allianz.de)  
Mobil: 01 76 / 34 32 73 73

brauchsabgrenzung auf Basis der gesetzlichen Regularien, das heißt der Energieverbrauch wird in der Jahresrechnung entsprechend aufgeteilt.

Um eine möglichst genaue Abgrenzung zum 30. Juni sicherzustellen, können Kunden ihre Zählerstände einfach, bequem und schnell über den Online-Service unter [www.gvg.de](http://www.gvg.de) mitteilen.

# Auf der Suche nach einem neuen Energieversorger?



Gute Idee...

**ERDGAS** vom  
regionalen  
Energieversorger!



[www.gvg.de](http://www.gvg.de)